

Herrn Gregor Kijora  
Fraktion der SPD

über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung  
Pankow von Berlin  
Herrn Michael van der Meer

über

Den stellv. Bezirksbürgermeister  
Herrn Vollrad Kuhn

### **Kleine Anfrage KA-0475/VIII**

über

### **Erschwerte Zahlung von Parkgebühren in Pankow**

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

- 1. Warum können im Bezirk Pankow Parkgebühren nicht mehr per SMS gezahlt werden, bzw. wird an den Parkgebührenautomaten nicht mehr auf diese Option hingewiesen?*

Die Möglichkeit des Zahlens der Parkgebühren per SMS wurde in Pankow lediglich im Rahmen eines Pilotprojektes zugelassen. Im Rahmen des Projektes sollte auch nach Möglichkeiten gesucht werden, das System in den anderen Bezirken zu installieren. Grund hierfür ist eine Regelung, nach der im Land Berlin, und somit auch im Bezirk Pankow, kein Systembetreiber bevorzugt werden darf.

Die Hinweise an den Parkscheinautomaten zum Zahlen der Parkgebühren per SMS stellten in ihrer Größe eine eindeutige Bevorzugung dieses Zahlungssystems und damit eines einzelnen Betreibers dar. Da andere Bezirke kein Interesse

an diesem System der Gebührenzahlung hatten, musste letztlich auch in Pankow die Zahlung von Parkgebühren per SMS eingestellt werden.

Die vormalige Einführung in Pankow erfolgte mit der Zielsetzung, dass sich das System Berlinweit etabliert. Dieses hat sich, wohl auch durch die Marktreife anderer technischer Entwicklungen wie das Smartphone, nicht bewahrheitet.

- 2. Hat das Bezirksamt vor diesen niedrighschwelligen, nutzerfreundlichen Service wieder einzuführen und wenn ja wann?*

Eine erneute Einführung dieses Services ist nicht angedacht.

- 3. Welche weiteren Maßnahmen wird das Bezirksamt ergreifen, um das Zahlen von Parkgebühren bargeldfrei zu ermöglichen?*

Sämtliche Systembetreiber bieten inzwischen das Zahlen von Parkgebühren über eine App an. Das bargeldlose Zahlen der Parkgebühren ist somit jederzeit und für alle Verkehrsteilnehmer möglich und damit auch ein System, das barrierefrei und nutzerfreundlich zu bedienen ist.

Daniel Krüger